

**IKK:)ISC**

Rechnen Sie mit uns

2006

GESCHÄFTSBERICHT 2006

Mit allen Sinnen



## Mit allen Sinnen

Spurensuche nach dem Sinn hinter unseren Sinnen

Erkennen wir wirklich alles auf den ersten Blick? Wie nah können Gefühle sein? Was macht den Menschen aus? Ist der Mensch mehr als die Summe seiner Erfahrungen? Was bestimmt unser Denken und Handeln? Wann stehen unsere Sinne Kopf? Gibt es den richtigen Riecher für das Glück? Können wir der Zeit voraus sein? Lassen sich Ereignisse vorhersagen oder gehören alle Geschichten über eingetretene Prophezeiungen in das Reich erfundener Mythen und Märchen?

Fragen über Fragen ... Begleiten Sie uns auf eine spannende Spurensuche, die mit unserem Fenster zur Welt beginnt: Unseren Sinnen.

# Inhaltsverzeichnis

|                           |                 |
|---------------------------|-----------------|
| EDITORIAL / INHALT        | $\frac{2}{3}$   |
| INTERNE STRUKTUR          | $\frac{4}{5}$   |
| SEHEN / HÖREN             | $\frac{6}{7}$   |
| AUGENBLICKE 2006          | $\frac{8}{9}$   |
| BERICHT DES AUFSICHTSRATS | $\frac{10}{11}$ |
| BERICHT DES VORSTANDS     | $\frac{12}{13}$ |
| SCHMECKEN / RIECHEN       | $\frac{14}{15}$ |
| GESCHÄFTSVERLAUF          | $\frac{16}{17}$ |
| FÜHLEN / GLEICHGEWICHT    | $\frac{18}{19}$ |
| DER 7. SINN               | $\frac{20}{21}$ |
| MITGLIEDER / IMPRESSUM    | $\frac{22}{23}$ |

Peter Stücker



„Alles, was in der Welt passiert, hat einen Sinn. Manchmal ist es schwierig, das zu akzeptieren. Doch je mehr Schwierigkeiten ein Mensch überwinden muss, desto stärker ist er hinterher.“

Bianca Menzel



„Glaube nicht nur das, was du siehst. Es gibt mehr da draußen. Dinge, die man nicht riechen, schmecken oder ertasten kann. Und obwohl man sie auch weder sehen noch hören kann, gilt es, Augen und Ohren zu öffnen, um sie wahrzunehmen.“

Ute Kollwitz

„Die Anleitung zum Glücklichen ist bisher nicht geschrieben. Es wäre allerdings auch ziemlich langweilig, nach einer solchen Anleitung zu leben. Mensch zu sein heißt, Höhen und Tiefen zu erleben und daraus gleichermaßen zu lernen.“

Fachberatung

Softwareentwicklung

Marketing & Vertrieb

*Team Beiträge  
Team Finanzen  
Team Leistungen  
Team Meldungen  
Team iskv\_21c*

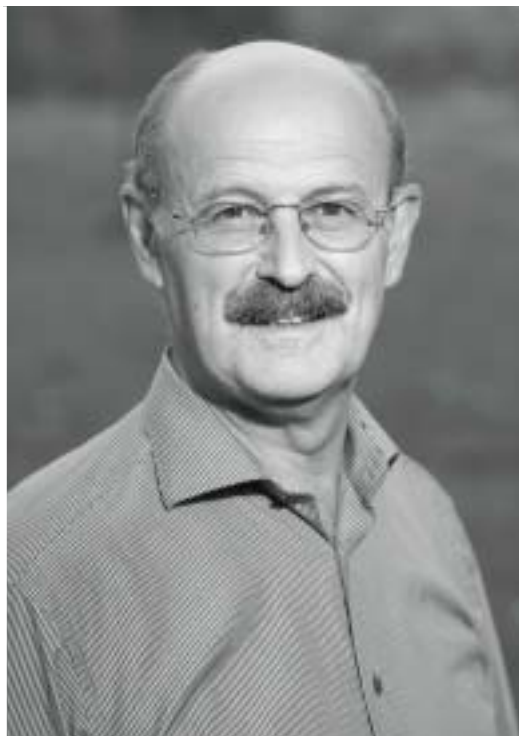
„Ich mag es, Neues zu wagen. Immer wieder spannende Herausforderungen anzugehen, ob in Sport, Freizeit oder Beruf. Grenzen sind schließlich dazu da, überwunden zu werden.“

Raimund Balster

„Glück liegt nicht darin, Dinge anzuhäufen, sondern darin, sein persönliches Gleichgewicht zu finden. Ein Leben im Einklang mit der Welt, die uns umgibt.“



Christel Rüter



„Man sollte die Gelassenheit besitzen, Dinge hinzunehmen, die man nicht ändern kann. Den Mut haben, Dinge zu ändern, die sich ändern lassen und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“



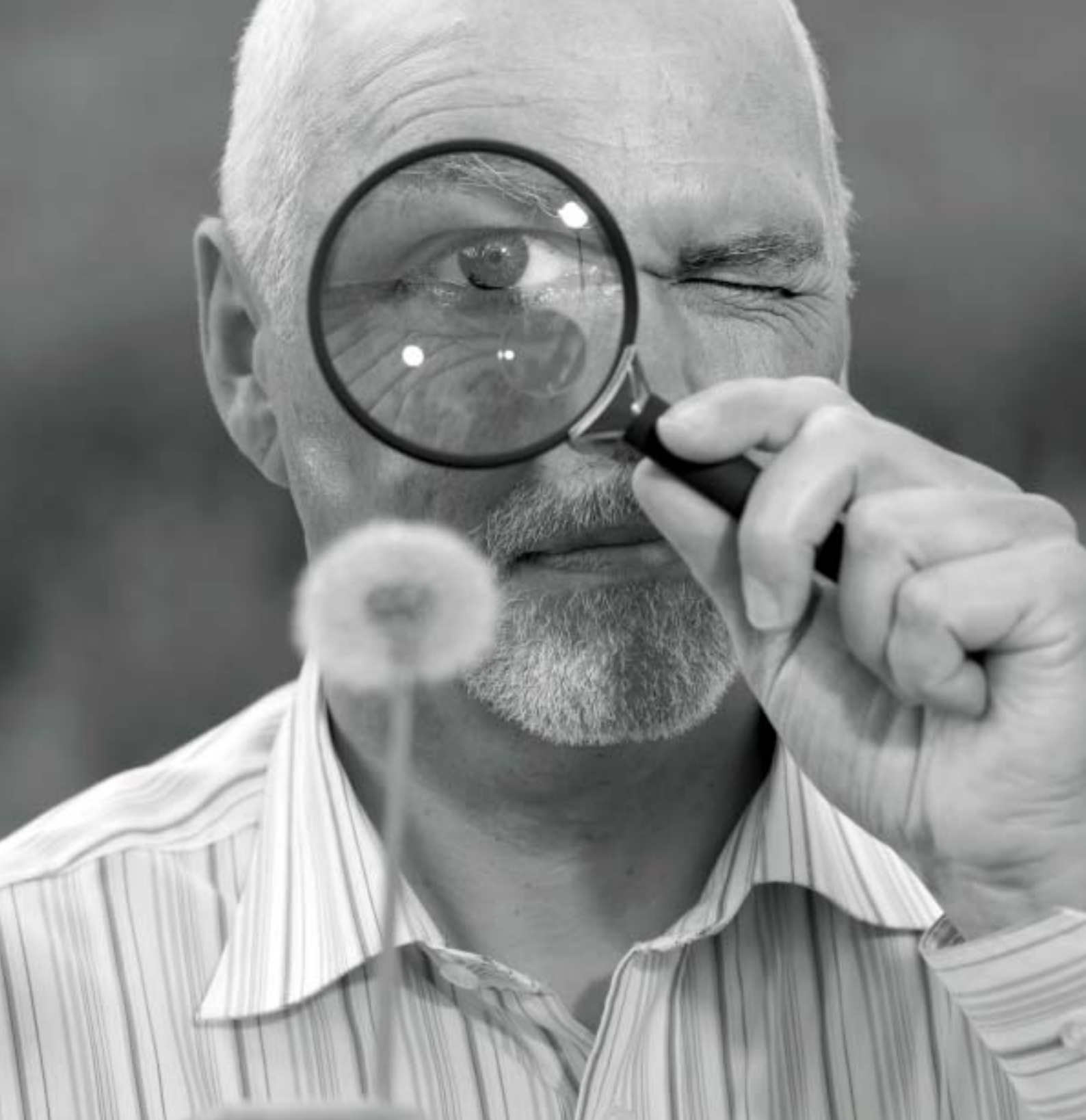
Frank Hölscher

IT-Sicherheit/Datenschutz

Technik

Verwaltung

*Systembetreuung  
Netzwerkadministration  
Systemintegration PC  
SAP-Administration*



## Eine Frage der Perspektive

Wir Menschen glauben, Dinge auf einen Blick erkennen zu können. Ihr gesamtes Wesen mit unseren Augen zu erfassen. Wir glauben, was wir sehen. Der Mensch ist ein Augentier. Aber erkennen wir wirklich alles, was wir sehen? – Pusteblume!

Was sieht der Biologe, wo ein Kind eine Blume sieht? Und was sieht ein Molekularforscher, der dieselbe Blume mit einem Hightechmikroskop betrachtet?

Wer Erkenntnis sucht, muss Details unter die Lupe nehmen und das große Ganze im Auge behalten. In alle Richtungen schauen. Wieder und wieder beobachten. Sich alle Blickwinkel offenhalten. Und öfter mal die Perspektive wechseln.



## Bitte sprechen Sie hier hinein!

Hören ist mehr als die Wahrnehmung von Schall. Gut zu hören, bedeutet gut zuzuhören. In sich und andere hineinzuhören. Wach zu sein. Interesse zu haben. Zu verstehen. Bereitschaft zur Empathie zu besitzen. Mensch zu sein.

Wer den Wünschen des anderen gut zuhört, tut sich leichter, sie zu erfüllen. Und am leichtesten dann, wenn er dort ganz genau hingehört hat, wo man eigentlich nichts hört: zwischen Worten und Zeilen. Das gilt im Business genauso wie in allen anderen zwischenmenschlichen Bereichen. Egal, welche Sprache Sie sprechen: Verlassen Sie sich darauf, dass wir Sie verstehen. Und dann darf es sich gerne auch einmal um größere Wünsche handeln.

# Lust auf eine Erweiterung der Sinne?



## Im Sinne der Kunden

### Das IKK-ISC auf der CeBIT

Innovative Produkte, die auf ihre Vorstellung in der Öffentlichkeit warteten, gab es genug:

Unumstritten im Mittelpunkt stand jedoch das kommende Kassensystem iskv\_21c. Und dabei wurden nicht nur dessen zahlreiche Erleichterungen und Vorteile vorgestellt, sondern auch erläutert, warum Kunden eines zertifizierten Roll-Out-Partners bei der Umstellung in besonderem Maße profitieren.

Mit Application Streaming über SAP-Anwendungen bis zum Server Based Computing mit unserem Partner Chip PC wurden unsere Anregungen zu cleveren Lösungen, die Nerven, Zeit und Kosten sparen, gerne aufgenommen.



Zu gut, um es geheim zu halten!  
2. IKK-ISC  
IT-Sicherheitsforum

## Angriff sinnlos

### Live-Hacking beim 2. IKK-ISC Sicherheitsforum

Das IKK-ISC übertrifft den Erfolg des 1. Sicherheitsforums mit derselben spielerischen Leichtigkeit, mit der IT-Security-Experte Mark Semmler sich vor den Augen der staunenden Teilnehmer fremde Passwörter zu eigen macht, in Netzwerke eindringt und zeigt, was sich mit fremden Daten so alles anstellen lässt.

Aber das war natürlich nur eines von vielen Highlights der zweitägigen Veranstaltung. Mit Neuigkeiten zur Sicherheit von BlackBerry, der Vorstellung von Citrix Access Gateway und Jack PC, dem wohl kleinsten und leistungsfähigsten Thin Client, sowie vielen weiteren interessanten Themen rund um IT-Sicherheit stand für jeden Geschmack ein ganz persönliches Highlight auf dem Programm. Mit Sicherheit.



**Zertifizierung iskv\_21c:**  
IKK-ISC ist offizieller Roll-Out-Partner  
der ISKV GmbH

## Das macht Sinn

### Offizieller Roll-Out-Partner der ISKV GmbH

Das große Ganze im Auge zu behalten und gleichzeitig den Blick für kleinste Details zu bewahren. Keine leichte Aufgabe. Aber dennoch notwendig, um kaum überschaubar scheinende Projekte erfolgreich zu meistern. Projekte, wie das der Einführung eines komplett neuen EDV-Systems: iskv\_21c kommt!

Eine Herausforderung, für die beim IKK-ISC eigens die Projektmanagementmethode PRINCE2 initiiert wurde.

Vor Beginn des Projekts schließlich dermaßen viele Details des Systems erfasst zu haben, dass der Hersteller das Prädikat „zertifizierter Roll-Out-Partner“ vergibt, ist dann der Beweis, von Anfang an alles richtig gemacht zu haben.



## Sinnvolle Erweiterung

### CRM wird HRM

Customer Relationship Managementsysteme gehören nicht nur im Bereich der Krankenkassen zu unerlässlichen Erfolgsinstrumenten. Beim IKK-ISC wird Customer Relationship Management zum **HealthCare Relationship Management**.

Zusammen mit unserem Partner SAP konnte ein ganzheitliches branchenspezifisches Gesamtkonzept zur Kassenführung entwickelt werden, das den klassischen Vertriebs- und Marketingansatz durch ein erfolgreiches Gesundheitsmanagement erweitert.

Die nunmehr komplette 360°-Sicht auf den Kunden liefert den entscheidenden Mehrwert für Kassen und für Versicherte.





# Bericht des Aufsichtsrats

Der Blick zurück in das Geschäftsjahr 2006 offenbart ein Jahr voller Innovationen und Neuerungen. Im besonderen Fokus stand die bevorstehende Umstellung der Kunden auf das zukünftige EDV-System iskv\_21c, das mit der beratenden Unterstützung des IKK-ISC derzeit von einigen Kassen pilotiert wird.

Allein dieses Projekt stellt eine Herausforderung dar, die enorme Kapazitäten erfordert. Dennoch konnten durch die Bildung strategischer Partnerschaften mit führenden Unternehmen und ebenso durch die eigene Entwicklungsarbeit zur gleichen Zeit zahlreiche Lösungen und Produkte entwickelt werden, die dem Unternehmen IKK-ISC den Weg in eine sichere und profitable Zukunft ebnen.

Ob der Anzahl an Neuerungen nicht den Überblick zu verlieren, sondern weiterhin die Augen nach vorn zu richten und neue Aufgaben in Angriff zu nehmen, zeichnen die Arbeit und die Weitsicht der Geschäftsführung in besonderem Maße aus. Über die geplanten Maßnahmen und Entscheidungen ist der Aufsichtsrat durch den Vorstand regelmäßig informiert worden und hat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben der Beratung und Überwachung wahrgenommen.

Wir danken dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des IKK-ISC für ihr großes Engagement im Geschäftsjahr 2006 und verbinden diesen Dank mit den besten Wünschen für die Zukunft und den anhaltenden Erfolg des Unternehmens.

Münster, im Juni 2007  
IKK-ISC eG  
Der Aufsichtsrat

Enrico Kreutz  
Aufsichtsratsvorsitzender



## Der Zeit voraus

„Wissen, was kommt – Mit dem IKK-ISC der Zeit voraus“ lautete das Motto bei der Präsentation unseres Unternehmens auf der CeBIT 2007 in Hannover. Und obwohl wir eine Kristallkugel und unseren ausgeprägten siebten Sinn mit auf die Messe gebracht haben, gibt es noch einen weiteren Grund für unser Wissen um die Zukunft der IT-Technologie im Gesundheitswesen: Als Software- und Technologieentwickler ist das IKK-ISC eben nicht „nur“ ein reiner Servicedienstleister, sondern selbst aktiv an der Gestaltung dieser Zukunft beteiligt. Und zwar im Sinne unserer Kunden, die davon gleich mehrfach profitieren:

Zum einen können wir als zertifizierter Roll-Out-Partner der ISKV GmbH die reibungslose, sichere und partnerschaftliche Begleitung bei der Umstellung auf iskv\_21c anbieten, zum anderen profitieren Kunden des IKK-ISC von Eigenentwicklungen, die direkt aus dem Wissen über die Prozesse unserer Kunden hervorgehen. Nähe, die sich für alle Beteiligten auszahlt!

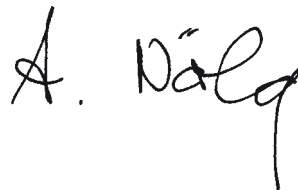
Nach dem Erfolg unseres bisherigen Top-Sellers, der Fallmanagement-Lösung AU/KGFM IKK, konnte auf der CeBIT mit DRG2MDK nun ein weiteres IKK-ISC-eigenes Highlight präsentiert werden. Eine von uns zum Leben erweckte Software, die den Datenaustausch mit dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung auf den elektronischen Weg bringt und den Anwendern auf beiden Seiten jede Menge Zeit und Kosten spart.

Auch im Bereich Hardware leistet unser Team Entwicklungsarbeit mit dem Blick in die Zukunft. In Zusammenarbeit mit SAP, dessen Produktsupport wir übrigens als einziges Rechenzentrum auf dem Markt der Krankenkassen anbieten, konnte mit HealthCare Relationship Management ein ganzheitliches Tool zur effektiven Kassensteuerung in allen Bereichen entwickelt werden. „Application Streaming“, „Server-Virtualisierung“ und „Thin Clients“ heißen dagegen die Themen, die wir mit unseren neuen Partnern Citrix und Chip PC

anpacken, um die sichere Hochverfügbarkeit unserer Applikationen alles andere als nur virtuell spürbar zu machen.

Apropos Hochverfügbarkeit: Kunden des IKK-ISC wissen längst, dass Sicherheit praktisch unser zweiter Name ist. Und das wird mit der Erneuerung des TÜViT-Zertifikats „Trusted Site Infrastructure“, das wir als bisher einziges Rechenzentrum auf dem Markt der gesetzlichen Krankenkassen mit der zweithöchsten Sicherheitsstufe „Level 2“ und dem Zusatz „erweitert“ erhalten haben, auch so bleiben. Im Rahmen unseres 2. IKK-ISC IT-Sicherheitsforums gab es diese Sicherheit sogar zum Miterleben: Beim Live-Hacking wurde vom „Profihacker“ demonstriert, was mit Daten geschehen kann, die nicht im Hochsicherheitstrakt des IKK-ISC verwahrt werden.

Für unsere Kunden mit Sicherheit ein weiterer triftiger Grund, auch in Zukunft auf das IKK-ISC zu setzen.



Andreas Nörling  
Vorstand

# Intelligente Lösungen schmecken nach Erdbeere

Stehen unsere Sinne Kopf? Wir finden niedliche Dinge süß und unangenehme Erfahrungen bitter. Werbebotschaften wollen uns gar weismachen, welche Farbe Strom hat. Oder wie der Sommer schmeckt.

Über Geschmack lässt sich eben streiten. Doch selbst die Worte „das schmeckt mir nicht“ oder „das ist ganz nach meinem Geschmack“ hören wir immer öfter, wenn es eigentlich gar nicht um den Geschmackssinn, sondern um die Welt der Gefühle geht.

Ob unsere intelligenten Lösungen nach Erdbeere schmecken? Ehrlich gesagt, wir wissen es nicht. Aber Sie dürfen natürlich gerne probieren ...

Auf jeden Fall schmecken sie nach mehr – wie Erdbeeren eben.





## Spürnasen leben glücklicher

Keine Sinneswahrnehmung des Menschen scheint faszinierender und geheimnisvoller als der Geruchssinn. Das Riechen ist eine uralte Fähigkeit des Menschen und doch bisher von allen Sinnen am wenigsten erforscht.

Düfte können ebenso betörend wie abstoßend wirken. Sie lösen Emotionen aus und bestimmen, wen wir gut oder weniger gut riechen können. Wenn Pheromone im Spiel sind, vielleicht sogar, mit wem wir unser Leben verbringen. Scheinbar gibt es sie tatsächlich – die Spürnase für das Glück.

Sicher ist nur: Seit Jahrtausenden entscheiden wir mehr nach unserer Nase, als uns jemals bewusst wird.

Wer sich im menschlichen Miteinander auf diesen Ursinn besinnt und den richtigen Riecher beweist, dem kann das Glück blühen!



## Können Zahlen Gefühle auslösen?

Obschon Zahlen „nur“ Quantitäten zum Ausdruck bringen, lassen sie, vor allem dann, wenn sie in einem Geschäftsbericht auftauchen, Rückschlüsse auf Qualitäten zu. Und plötzlich ist dann sogar ihre Farbe von Bedeutung. Rote Zahlen erschrecken. Schwarze Zahlen, wie Sie sie hier finden, lassen entspannt in die Zukunft blicken.

Zahlen sind der Gradmesser für den Anstieg unseres bergauf führenden Weges. Sie sind unsere Motivation, diesen Weg weiterzugehen. Und sie

sind der mathematische Beweis für die Richtigkeit unseres philosophischen Denkens und unseres wirtschaftlichen Handelns.

| KENNZAHLEN (IN T €)              | 31. Dez. 05 | 31. Dez. 06 |
|----------------------------------|-------------|-------------|
| Umsatzerlöse im Geschäftsjahr    | 11.501      | 11.855      |
| Sonstige betriebliche Erträge    | 680         | 699         |
| davon entfallen auf die Bereiche |             |             |
| Produktion und Systembetreuung   | 6.186       | 5.997       |
| Fachberatung                     | 2.518       | 2.417       |
| DFÜ/Netzwerke                    | 2.245       | 2.661       |
| Sonstiges                        | 1.232       | 1.479       |
| <b>Geschäftsergebnis</b>         | <b>250</b>  | <b>300</b>  |
| <b>Jahresüberschuss</b>          | <b>154</b>  | <b>233</b>  |
| <b>Bilanzgewinn</b>              | <b>166</b>  | <b>146</b>  |

## INVESTITIONEN UND FINANZIERUNG

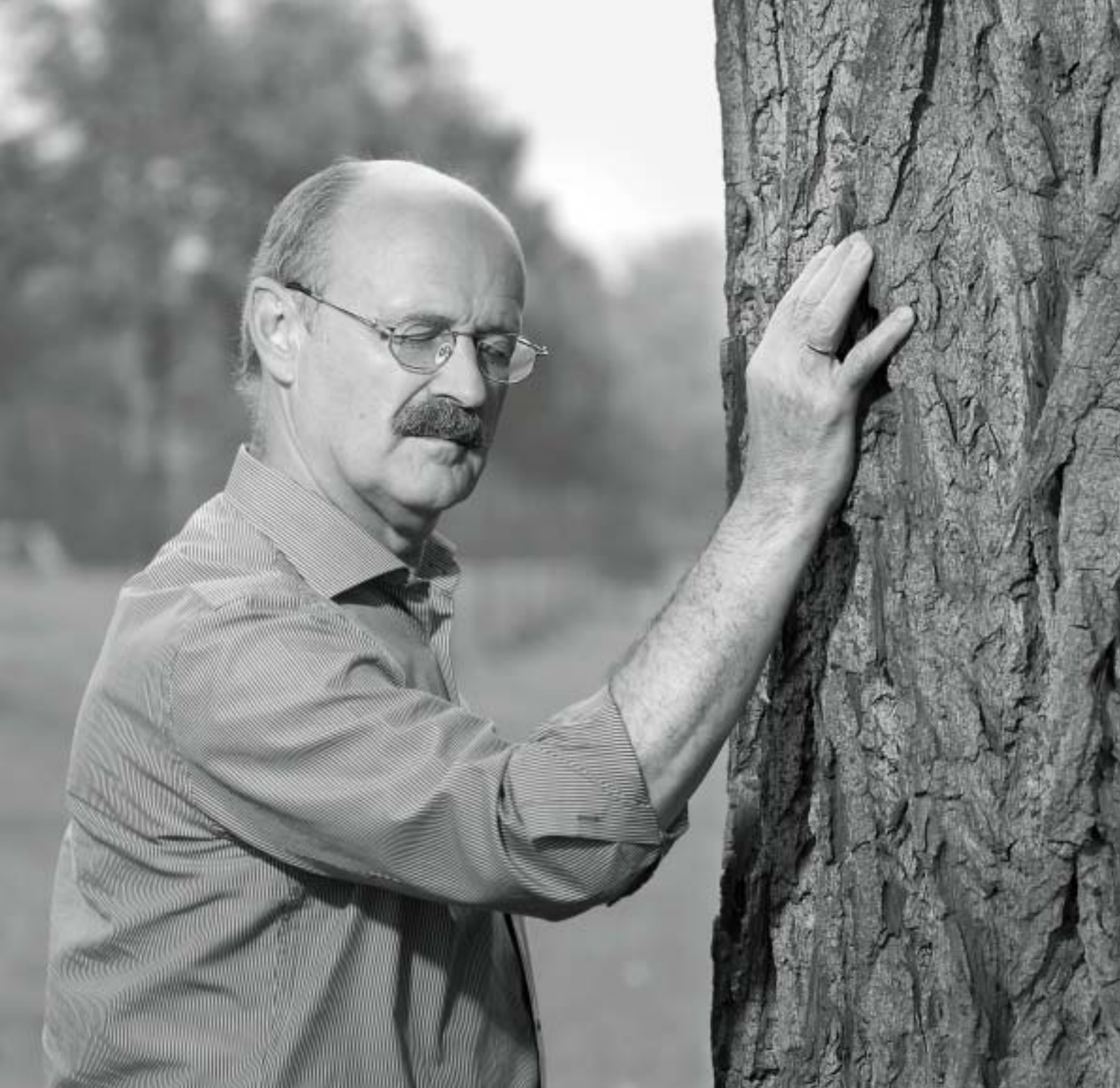
Im Geschäftsjahr 2006 wurden insgesamt 317 T € in Sachanlagen investiert. Davon entfallen 303 T € auf Maschinen bzw. technische Anlagen und 14 T € auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Durch Vermögensabgänge in Höhe von 117 T € und die planmäßigen Abschreibungen von 139 T € ergibt sich per Saldo eine Erhöhung des Sachanlagevermögens um 61 T €.

|  | 2005       | 2006       |
|--|------------|------------|
| <b>Investitionen in Sachanlagen (in T €)</b> | <b>168</b> | <b>317</b> |
| davon:                                       |            |            |
| Maschinen und technische Anlagen             | 142        | 303        |
| Betriebs- und Geschäftsausstattung           | 26         | 14         |

|  | 2005      | 2006       |
|--|-----------|------------|
| <b>Vermögensabgänge (in T €)</b>               | <b>51</b> | <b>117</b> |
| planmäßige Abschreibungen                      | 147       | 139        |
| Veränderung des Sachanlagenvermögens per Saldo | -30       | +61        |

Die genannten Investitionen wurden ausschließlich aus eigenen Mitteln finanziert.



## Wie nah kann nah sein?

Manches, das wir spüren, geht tief unter die Haut. Der erste Kuss ... eine zärtliche Umarmung ... oder auch gewachsene und fest verwurzelte Beziehungen. Beziehungen mit Partnern, die sich nicht verbiegen lassen, sondern auf die man sich verlassen kann. Spüren Sie, wen wir meinen?

Viel zu oft sind wir zu reinen Kopfmenschen geworden, die Gefühle kaum mehr zulassen. Machen wir es doch anders: uns selbst erspüren. In uns selbst ruhen. Und das hat nicht unbedingt nur mit Ruhe, sondern vor allem mit Achtsamkeit zu tun. Die Lenkung der eigenen Achtsamkeit nach

innen schenkt Kraft und Sensibilität für die Empfindungen von außen.

Plötzlich spüren wir dann auch, wie so manches andere unter die Haut geht, das uns zuvor kaum berührt hat.



## Vertrauen wächst aus Nähe

Seit jeher unternehmen Forscher aller Art den Versuch, das komplizierte Gleichgewicht unseres Kosmos mit ebenso komplizierten Formeln zu beschreiben.

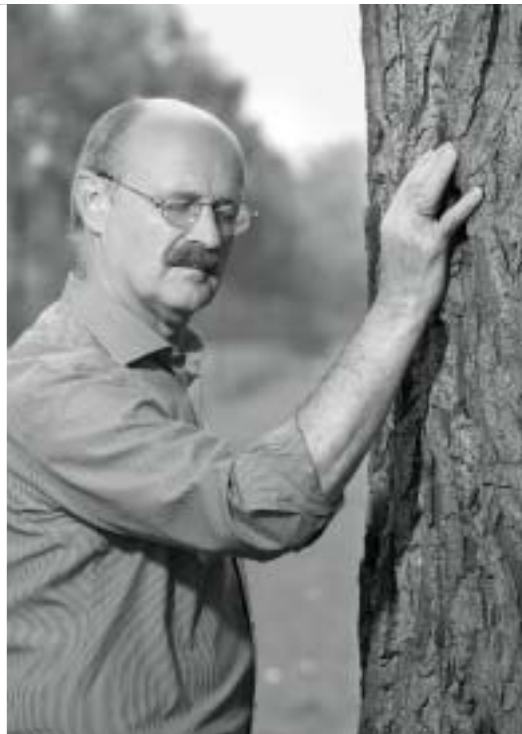
Ein gewagter Versuch, das Universum abzubilden, wo es schon uns Menschen schwer gelingt, immer die richtige Balance zu finden. Die Kommunikation mit möglichst allen Sinnen ist der Anfang dazu. Aufeinander zuzugehen. Den ersten Schritt zu wagen. Ein passendes Gegengewicht zu finden, das uns in der Balance hält und auffängt, wenn wir straucheln. Einen verlässlichen Partner, der auch in stürmischen Zeiten nah ist und sein ganzes Gewicht in die Waagschale wirft.

Wer ein solcher Partner ist, verraten wir Ihnen mit unserem siebten Sinn ...



**IKK-ISC**

Wir sind Ihr siebter Sinn



Ganzheitliche Lösungen erfordern ganzheitliches Denken und Handeln. Für uns bedeutet das, alle Sinne einzusetzen. Und alle Perspektiven zu betrachten. Vor allem aus dem Blickwinkel unserer Mitglieder und Kunden, denen wir ein verlässlicher Partner sein möchten. Ein Partner, der jedes Vertrauen wert ist. Jederzeit.

Deshalb können Sie bei uns auch den siebten Sinn voraussetzen: Unser Gespür, auch zukünftig die richtigen Weichen zu stellen, gewissenhafte Entscheidungen zu treffen und die Zukunft vorausschauend in Ihrem Sinne mitzugestalten.

individuellen Wünschen und Vorstellungen entsprechen. Den Wünschen von Menschen, für die wir arbeiten, deren Zufriedenheit unser täglicher Motor ist und die wir selbst sind.

Vom Filtern der vielfältigen Informationen bis zur Entwicklung passgenauer Lösungen, die Ihren

Münster, im Juni 2007  
IKK-ISC eG

# Das IKK-ISC und seine Mitglieder

## Prüfungsverband

Rheinisch-Westfälischer Genossenschaftsverband e.V.  
Mecklenbecker Str. 235-239, 48163 Münster

## Vorstand

Andreas Nörling, hauptamtlicher Vorstand  
Werner J. Terlohr, ehrenamtlicher Vorstand (bis 31.12.2006)

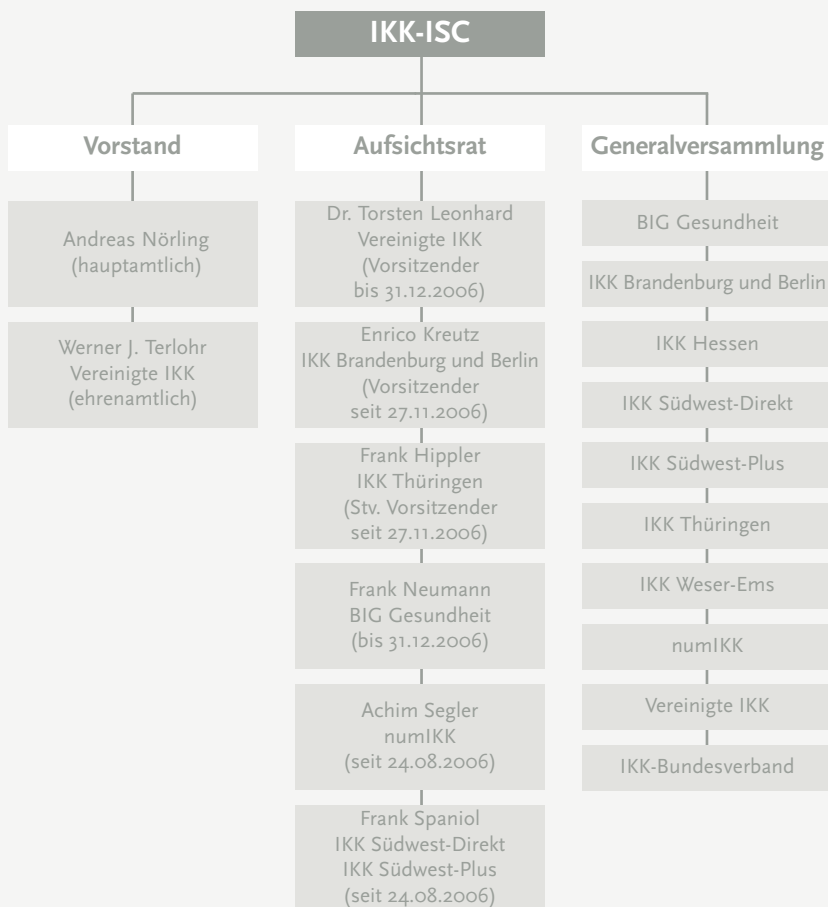
## Aufsichtsrat

Dr. Torsten Leonhard, Vorstand Vereinigte IKK, Dortmund, Aufsichtsratsvorsitzender (bis 31.12.2006)  
Enrico Kreutz, Vorstand IKK Brandenburg und Berlin, Potsdam, Aufsichtsratsvorsitzender (seit 27.11.2006)  
Frank Hippler, Vorstand IKK Thüringen, Erfurt, Stv. Aufsichtsratsvorsitzender (seit 27.11.2006)  
Frank Neumann, Vorstand BIG Gesundheit, Dortmund (bis 31.12.2006)  
Achim Segler, Vorstand numIKK (seit 24.08.2006)  
Frank Spaniol, Vorstand IKK Südwest-Direkt/IKK Südwest-Plus (seit 24.08.2006)

## Genossenschaftsmitglieder der IKK-ISC eG in 2006

- 1 BIG Gesundheit
- 2 IKK Brandenburg und Berlin
- 3 IKK Hessen
- 4 IKK Südwest-Direkt
- 5 IKK Südwest-Plus
- 6 IKK Thüringen
- 7 IKK Weser-Ems
- 8 numIKK
- 9 Vereinigte IKK
- 10 IKK-Bundesverband





## IMPRESSUM

### Herausgeber:

IKK-ISC eG  
 informations service center  
 Anton-Bruchhausen-Straße 8  
 48147 Münster  
 Telefon: +49 (0) 251.490 40-0  
 Fax: +49 (0) 251.490 40-199  
 E-Mail: [info@ikk-isc.de](mailto:info@ikk-isc.de)  
 Internet: [www.ikk-isc.de](http://www.ikk-isc.de)

### Verantwortlich für den Inhalt:

Bianca Menzel, Marketing

### Fotostudio:

Hoffmannbeck  
 Internet: [www.hoffmannbeck.com](http://www.hoffmannbeck.com)

### Agentur:

team4media GmbH  
 Internet: [www.team4media.net](http://www.team4media.net)

**IKK:ISC**

**Rechnen Sie mit uns**

IKK-ISC eG · informations service center  
Anton-Bruchausen-Str. 8 · 48147 Münster  
Telefon +49 (0)2 51.4 90 40-0  
Fax +49 (0)2 51.4 90 40-199  
E-Mail [info@ikk-isc.de](mailto:info@ikk-isc.de)  
Internet [www.ikk-isc.de](http://www.ikk-isc.de)